



universität
wien

Der Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät,
das Institut für Ostasienwissenschaften – Japanologie der
Universität Wien und der Akademische Arbeitskreis Japan

laden ein zu einem

VORTRAG

Donnerstag, 22. Jänner 2015, 18:30

Axel Klein

*(Institut für Ostasienwissenschaften,
Universität Duisburg-Essen)*

Die LDP-Kōmeitō-Regierung Ein Test für Koalitionstheorien



Seit 1999 bilden Liberaldemokratische Partei (LDP) und Kōmeitō ("Partei für eine saubere Regierung") eine Allianz, die das Land seitdem über mehr als zwölf Jahre regiert hat. Auch bei den Unterhauswahlen im Dezember 2014 traten beide Parteien wieder mit dem Versprechen an, die gemeinsame Regierungsarbeit fortzusetzen. Und während sich die LDP schon in den 1990er Jahren wenig wählerisch bei der Suche nach Bündnispartner gezeigt hat, solange nur die erforderliche parlamentarische Mehrheit durch die Zusammenarbeit zustande kam, stand bei Kōmeitō doch immer die Frage im Raum, warum diese konsequent pazifistische, für einen starken Sozialstaat eintretende Partei überhaupt mit der wirtschaftsfreundlichen, in weiten Teilen falkenhaften LDP kooperiere. Besonders 2009 schien ein Lagerwechsel hin zur programmatisch näher stehenden Demokratischen Partei eine offensichtliche Entscheidung. Doch Kōmeitō blieb ihrem großen Partner treu.

Dieser Vortrag blickt auf das Bündnis aus der Perspektive verschiedener politikwissenschaftlicher Koalitionstheorien. Wesentliche Annahmen der Theorien werden auf ihre Erklärungskraft hin geprüft und dabei erklärt, warum die LDP-Kōmeitō-Koalition eine für beide Seiten rationale Entscheidung war und ist.

Axel Klein ist Professor für das politische System Japans am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Duisburg-Essen (Deutschland). Zum 50. Gründungstag der Kōmeitō am 17. November 2014 erschien der von ihm mitherausgegebene Band "Kōmeitō - Politics and Religion in Japan".

<http://ieas.berkeley.edu/publications/jrm18.html>

Institut für Ostasienwissenschaften – Japanologie, Seminarraum 1